

Moventum Plus Aktiv
SICAV mit mehreren Teilfonds
Luxemburger Rechts

VEREINFACHTER
VERKAUFSPROSPEKT

Oktober 2007

Zeichnungen können nur auf der Grundlage dieses vereinfachten beziehungsweise des Verkaufsprospekts datiert Oktober 2007 erfolgen.

Dieser Prospekt ist nur gültig in Verbindung mit dem jüngsten Jahresbericht oder Halbjahresbericht falls letzterer nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde. Eine Darstellung der historischen Wertentwicklung der jeweiligen Teilfonds ist dem vereinfachten Prospekt beigelegt.

Antragsformulare für Zeichnung, Umtausch und Rücknahme der Aktien sind auf Anfrage erhältlich:

- bei der Register- und Transferstelle, MOVENTUM S.C.A., 12, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg

INHALTSVERZEICHNIS

Momentum Plus Aktiv – Ausgewogenes Portfolio	3
Momentum Plus Aktiv – Ausgewogenes Portfolio Europa.....	8
Momentum Plus Aktiv – Dynamisches Portfolio	13
Momentum Plus Aktiv – Defensives Portfolio	18
Momentum Plus Aktiv – Offensives Portfolio	23

Momentum Plus Aktiv – AUSGEWOGENES PORTFOLIO

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SICAV

Gründungsdatum	> 11. Oktober 2007
Eintragungsort	> Luxemburg
Rechtliche form	> SICAV mit mehreren Teilfonds
Dauer	> Unbegrenzt
Verwaltungsgesellschaft	> CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, Luxemburg
Investmentmanager	> MOVENTUM S.C.A., Luxemburg
Depotbank und zentralverwaltungsstelle	> BANQUE DE LUXEMBOURG, Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	> Price Waterhouse Coopers, Luxemburg
Aufsichtsbehörde	> COMMISSION DE SURVEILLANCE DU SECTEUR FINANCIER, Luxemburg
Name der zum Annahme der Zeichnungs-, Rücknahme-, und Umtauschanträge berechtigten Stellen	> MOVENTUM S.C.A. 12, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg

II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Teilfonds > Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines höheren langfristigen Wertzuwachses.

Anlagepolitik > Der Teilfonds investiert, unter Berücksichtigung der unter Kapitel 3 und 4 aufgeführten Bestimmungen, in auf Euro und andere Währung lautende Aktienfonds (ca. 50% des Netto-Teilfondsvermögens), in Rentenfonds (ca. 45% des Netto-Teilfondsvermögens). Daneben kann der Teilfonds bis maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens (die im Punkt 3.2 des Prospektes aufgeführten Anlagewerte einbegriffen) in Immobilienfonds, die grundsätzlich auf Euro lauten, investieren.

Die Gewichtung der Anlagen kann abhängig von der Marktsituation jederzeit angepasst werden.

Der Teilfonds kann nebenbei flüssige Mittel halten.

Die im Portfolio enthaltenen Aktienfonds verfolgen grundsätzlich eine breit diversifizierte, weltweite oder auch regional begrenzte Anlagepolitik und können sowohl Aktien von Unternehmen mit hoher, mittlerer und/oder niedriger Marktkapitalisierung enthalten. Daneben sind im Portfolio Branchen- und/oder themenbezogene Aktienfonds enthalten.

Die im Portfolio enthaltenen Rentenfonds investieren weltweit vorwiegend in Staats-, Hypotheken- und Unternehmensanleihen von hoher Qualität mit einem Rating AAA – BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur). Daneben können in untergeordnetem Maße auch Rentenfonds im Portfolio enthalten sein, deren Investitionsschwerpunkt Anleihen von

Emittenten mit Sitz in Emerging Markets und Unternehmensanleihen minderer Bonität (High Yields) darstellen. Letztere können ein Rating von unterhalb BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur) aufweisen.

Referenzwährung

> EUR

Risikoprofil

> Das Portfolio weist ein insbesondere im Vergleich zu einem überwiegend aus Rentenfonds bestehenden Portfolio höheres Risiko auf. Neben den typischen Risiken der im Portfolio enthaltenen Fonds bzw. der von diesen gehaltenen Vermögenswerte (wie beispielsweise Bonitätsrisiken, Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken etc.) besteht bei diesem Portfolio auch ein Wechselkursrisiko durch die unterschiedlichen Referenzwährungen der im Portfolio enthaltenen Fonds sowie die Streuung der Vermögenswerte dieser Fonds.

Ferner müssen die potenziellen (oder künftigen) Anleger über die zugrunde liegenden Risiken informiert sein, die mit Anlagen in den Schwellenländer (Emerging Markets) verbunden sind. Die künftigen Anleger müssen über die starken Wertschwankungen und der geringeren Liquidität der zum Portfolio der Zielfonds gehörenden Anlagewerte und der sich daraus ergebenden Erträge informiert sein sowie darüber, dass die Marktpreise nicht immer den Wert des Nettovermögens widerspiegeln. Im Bereich der Zielfonds, sind viele Unternehmen der Schwellenländer, in die diese Zielfonds zu investieren beabsichtigen, tendenziell einer politischen Instabilität und/oder wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt. Risiken wie Wechselkursschwankungen, die Kontrolle der Wechselkurse und die Steuerregelung können die erhofften Einnahmen der Zielfonds und den Wert ihrer Anlagen beeinträchtigen und somit die Rückführung der Kapitalerträge beschränken. Die Unternehmen der Schwellenländer unterliegen nicht immer Buchhaltungs- und Kontrollnormen, Finanzstandards, Regulierungen und Kontrollen durch die Regierung, die mit denjenigen vergleichbar sind, die in den Ländern einer stärker entwickelten Wirtschaft angewandt werden.

High-Yield-Bonds zeichnen sich im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich durch ein höheres Gewinn-, aber auch Verlustpotenzial aus. Generell müssen folgende Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden: Eine signifikant höhere Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich steht dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten für Zinsen und Kapitaleinsatz gegenüber (sog. Default Event). Der mögliche Wertzuwachs der Anleihe bei einer Rating-Hochstufung des Emittenten muss mit dem Risiko der Verschlechterung der Einschätzung durch die Agenturen abgewogen werden. Und genauso, wie sich positive Entwicklungen einer Unternehmung oder eines Sektors günstig auf die Anleihen auswirken, stellen negative Geschäftsverläufe ein Risiko für den Käufer der Anleihe dar. Mit anderen Worten: Einzelanlagen in High-Yield-Bonds sind volatil. Einer grösseren Chance auf Gewinn steht immer auch ein entsprechend höheres Risiko gegenüber

- Anlegerprofil** > Anlagehorizont: > 5 Jahre
- Der Teilfonds richtet sich vorrangig an wachstumsorientierte Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben sollten.

AUSGABE, -RÜCKNAHME UND UMTAUSCHGEBÜHREN (VOM AKTIONÄR ZU TRAGEN)

- Ausgabegebühr** > Bis zu 5% des Nettoinventarwerts
- Rücknahmegebühr** > 0%
- Umtauschgebühr** > 0%

VOM TEILFONDS ZU TRAGENDE KOSTEN

- Investmentmanager-
gebühr** > 1,75 % p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen.
Diese Gebühr ist vierteljährlich zahlbar.
- Verwaltungsgebühr
der Zielfonds** > bis zu 2% p.a. auf das netto-investierte Vermögen in den
Zielfonds.
- Depotbankgebühr
(ausschließlich der
Transaktionskosten
und Kosten der
Korrespondentbanken)** > bis zu 0,06% p.a. des durchschnittlichen Netto-
Teilfondsvermögens mit einem Minimum von EUR 10.000 p.a.
- Register – und
Transferstellengebühr** > 1.000 EUR p.a. für den Teilfonds
- Andere Kosten der
Verwaltungsgesellschaft
einschliesslich der
Zentralverwaltungsstelle** bis zu 0.09% p.a. auf das durchschnittliche Netto-
Teilfondsvermögen mit einem Minimum von EUR 20.000 p.a.
Zusätzlich EUR 20.000 p.a. für die SICAV.
- Andere Kosten und
Gebühren** > Ferner können dem Teilfondsvermögen weitere Betriebskosten
belastet werden. Einzelheiten bezüglich dieser Kosten sind
unter Artikel 30 der Satzung aufgeführt.

BESTEUERUNG

- Besteuerung der SICAV** > Für die SICAV fallen keine Steuern in Luxemburg an, mit
Ausnahme von:
- einer einmaligen, bei der Gründung zu zahlenden Einlagegebühr
 - einer Abonnementssteuer von 0,05%.p.a.

Das Netto-Teilfondsvermögen welches in Anteile anderer „Organismen für gemeinsame Anlagen“ angelegt ist, die ihrerseits bereits der Abonnementsgebühr unterliegen, ist von der Abonnementsgebühr ausgenommen.

- Besteuerung der
Aktionäre** > Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie
2003/48/EWG vom 3. Juni 2003 (nachfolgend „die Europäische
Richtlinie“ genannt) über die Besteuerung von Zinserträgen, die
durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 (nachstehend „das
Gesetz“ genannt) in Kraft getreten sind, können die Zahlung
von Dividenden oder die Zahlung des Rücknahmepreises einer
Quellenbesteuerung unterliegen. In diesem Fall kann der

Anleger von der Quellenbesteuerung befreit werden, wenn er ein Freistellungszertifikat oder ein Mandat zum Informationsaustausch bei der Zahlstelle eingereicht hat, und soweit diese Möglichkeiten von der Zahlstelle angeboten werden. Gemäss der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes unterliegen die Zahlungen von Dividenden durch ein Teilfonds der Quellenbesteuerung, falls mehr als 15% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragenden Anlagen investiert ist. Der durch Rückkauf von Aktien erzielte Gewinn unterliegt der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragende Anlagen investiert ist. Die Quellenbesteuerung der Zinserträge beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, danach 20% bis zum 30. Juni 2011, und anschliessend 35%.

Grundsätzlich unterliegen steuerliche Bestimmungen Änderungen und länderspezifischen Unterschieden. Die Verwaltungsgesellschaft empfiehlt daher dem Aktionär, sich zu informieren und sich vor der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz und dem Verkauf von Aktien über die anwendbare Gesetzeslage im Land seines steuerlichen Wohnsitzes beraten zu lassen.

VERTRIEB DER AKTIEN

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

- > Die Zeichnungs-, Rücknahme und Umtauschanträge, welche an einem luxemburgischen Bankarbeitstag vor 16 Uhr empfangen werden, werden auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vom nächsten Bewertungstag abgerechnet, unter Berechnung der obengenannten Gebühren. Die Zeichnungen und Rücknahmen müssen spätestens 3 Geschäftstage nach dem Datum der Berechnung des NIW ausgezahlt werden.

Die Erstzeichnungen werden vom 17. Oktober 2007 bis zum 7. November 2007 zu einem Preis von EUR 10 pro Aktie, zuzüglich einer Verkaufsprovision von maximum 5% des Netto-Inventarwertes, entgegen genommen. Die Erstzeichnungen sind bis spätestens 14. November 2007 zahlbar. Die erste Netto-Inventarwertberechnung erfolgt am 15. November 2007.

Form der Aktien, Anteilklassen und Ausschüttungspolitik

- > Es werden nur thesaurierende Aktien (B - Aktien) ausgegeben. B - Aktien gewähren dem Inhaber grundsätzlich nicht das Recht eine Dividende zu erhalten. Der Anteil des auszuschüttenden Betrags, der dem Inhaber nicht ausgeschüttet wird, wird in dem Teilfonds thesauriert.

Die Aktien können als Inhaberaktien oder als Namensaktien laufend ausgegeben werden.

Die Aktien können in Anteilstücken von bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden. Teilstücke können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt.

Berechnung des NIW

- > an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg („Berechnungstag“) oder, falls ein Berechnungstag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, der darauffolgende Arbeitstag in Luxemburg.

Momentum Plus Aktiv
SICAV mit mehreren Teilfonds
Luxemburger Rechts

Veröffentlichung des NIW	> am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft Börsenzeitung, Deutschland
Notierung an der luxemburger Börse	> NEIN
ISIN-code	> Anteilklasse B : LU0326451860

KONTAKTSTELLEN

Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch

MOVENTUM S.C.A.
☎: +352-26 15 42
Fax: +352-26 35 22 39

Bestellung von Unterlagen zur SICAV

In Luxemburg:
MOVENTUM S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

In Deutschland :
MOVENTUM S.C.A.
Speicherstrasse 57-59
D-60327 Frankfurt am Main

Momentum Plus Aktiv – Ausgewogenes Portfolio Europa

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SICAV

Gründungsdatum	> 11. Oktober 2007
Eintragungsort	> Luxemburg
Rechtliche form	> SICAV mit mehreren Teilfonds
Dauer	> Unbegrenzt
Verwaltungsgesellschaft	> CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, Luxemburg
Investmentmanager	> MOVENTUM S.C.A., Luxembourg
Depotbank und zentralverwaltungsstelle	> BANQUE DE LUXEMBOURG, Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	> Price Waterhouse Coopers, Luxemburg
Aufsichtsbehörde	> COMMISSION DE SURVEILLANCE DU SECTEUR FINANCIER, Luxemburg
Name der zum Annahme der Zeichnungs-, Rücknahme-, und Umtauschanträge berechtigten Stellen	> MOVENTUM S.C.A. 12, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg

II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Teilfonds	> Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines höheren langfristigen Wertzuwachses.
-------------------------------------	--

Anlagepolitik	> Der Teilfonds investiert überwiegend, unter Berücksichtigung der unter Kapitel 3 und 4 aufgeführten Bestimmungen, in auf Euro lautenden Aktienfonds (ca. 50% des Netto- Teilfondsvermögens) und Rentenfonds (ca. 45% des Netto- Teilfondsvermögens). Daneben kann der Teilfonds bis maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens (die im Punkt 3.2 des Prospektes aufgeführten Anlagewerte einbegriffen) in Immobilienfonds, die grundsätzlich auf Euro lauten, investieren.
----------------------	---

Die Gewichtung der Anlagen kann abhängig von der
Marktsituation jederzeit angepasst werden.

Der Teilfonds kann nebenbei flüssige Mittel halten.

Es sind nur Aktien-, Renten- und Immobilienfonds im Portfolio
enthalten, die ausschließlich oder jedenfalls nahezu
ausschließlich in auf Euro lautende Vermögenswerte
investieren.

Die im Portfolio enthaltenen Aktienfonds verfolgen grundsätzlich
eine breit diversifizierte, weltweite oder auch regional begrenzte
Anlagepolitik und können sowohl Aktien von Unternehmen mit
hoher, mittlerer und/oder niedriger Marktkapitalisierung
enthalten. Branchen- und/oder themenbezogene Aktienfonds
sind nicht im Portfolio enthalten.

Die im Portfolio enthaltenen Rentenfonds investieren
europaweit vorwiegend in Staats-, Hypotheken- und
Unternehmensanleihen von hoher Qualität mit einem Rating

AAA – BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur). Daneben können in untergeordnetem Maße auch Rentenfonds im Portfolio enthalten sein, deren Investitionsschwerpunkt Anleihen von Emittenten mit Sitz in Emerging Markets und Unternehmensanleihen minderer Bonität (High Yields) darstellen. Letztere können ein Rating von unterhalb BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur) aufweisen.

Referenzwährung

> EUR

Risikoprofil

> Das Portfolio weist ein insbesondere im Vergleich zu einem überwiegend aus Rentenfonds bestehenden Portfolio höheres Risiko auf. Bei den im Portfolio enthaltenen Fonds bzw. der von diesen gehaltenen Vermögenswerte bestehen die typischen Risiken (wie beispielsweise Bonitätsrisiken, Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken etc.). Zum Ausschluss von Währungsrisiken wird angestrebt, grundsätzlich nur solche Fonds in das Portfolio aufzunehmen, deren Vermögenswerte auf Euro lauten und/oder dauernd Wechselkurs gesichert sind.

Ferner müssen die potenziellen (oder künftigen) Anleger über die zugrunde liegenden Risiken informiert sein, die mit Anlagen in den Schwellenländer (Emerging Markets) verbunden sind. Die künftigen Anleger müssen über die starken Wertschwankungen und der geringeren Liquidität der zum Portfolio der Zielfonds gehörenden Anlagewerte und der sich daraus ergebenden Erträge informiert sein sowie darüber, dass die Marktpreise nicht immer den Wert des Nettovermögens widerspiegeln. Im Bereich der Zielfonds, sind viele Unternehmen der Schwellenländer, in die diese Zielfonds zu investieren beabsichtigen, tendenziell einer politischen Instabilität und/oder wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt. Risiken wie Wechselkursschwankungen, die Kontrolle der Wechselkurse und die Steuerregelung können die erhofften Einnahmen der Zielfonds und den Wert ihrer Anlagen beeinträchtigen und somit die Rückführung der Kapitalerträge beschränken. Die Unternehmen der Schwellenländer unterliegen nicht immer Buchhaltungs- und Kontrollnormen, Finanzstandards, Regulierungen und Kontrollen durch die Regierung, die mit denjenigen vergleichbar sind, die in den Ländern einer stärker entwickelten Wirtschaft angewandt werden.

High-Yield-Bonds zeichnen sich im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich durch ein höheres Gewinn-, aber auch Verlustpotenzial aus. Generell müssen folgende Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden: Eine signifikant höhere Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich steht dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten für Zinsen und Kapitaleinsatz gegenüber (sog. Default Event). Der mögliche Wertzuwachs der Anleihe bei einer Rating-Hochstufung des Emittenten muss mit dem Risiko der Verschlechterung der Einschätzung durch die Agenturen abgewogen werden. Und genauso, wie sich positive Entwicklungen einer Unternehmung oder eines Sektors günstig auf die Anleihen auswirken, stellen negative Geschäftsverläufe ein Risiko für den Käufer der

Anleihe dar. Mit anderen Worten: Einzelanlagen in High-Yield-Bonds sind volatil. Einer grösseren Chance auf Gewinn steht immer auch ein entsprechend höheres Risiko gegenüber.

Anlegerprofil

> Anlagehorizont: **> 5 Jahre**

Der Teilfonds richtet sich vorrangig an wachstumsorientierte Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben sollten.

AUSGABE, -RÜCKNAHME UND UMTAUSCHGEBÜHREN (VOM AKTIONÄR ZU TRAGEN)

Ausgabegebühr > Bis zu 5% des Nettoinventarwerts

Rücknahmegebühr > 0%

Umtauschgebühr > 0%

VOM TEILFONDS ZU TRAGENDE KOSTEN

**Investmentmanager-
gebühr** > 1,75 % p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen.
Diese Gebühr ist vierteljährlich zahlbar.

**Verwaltungsgebühr
der Zielfonds** > Bis zu 2% p.a. auf das netto-investierte Vermögen in den
Zielfonds.

**Depotbankgebühr
(ausschließlich der
Transaktionskosten
und Kosten der
Korrespondentbanken)** > bis zu 0,06% p.a. des durchschnittlichen Netto-
Teilfondsvermögens mit einem Minimum von EUR 10.000 p.a.

**Register – und
Transferstellengebühr** > 1 000 EUR p.a. für den Teilfonds

**Andere Kosten der
Verwaltungsgesellschaft
einschließlich der
Zentralverwaltungsstelle** bis zu 0.09% p.a. auf das durchschnittliche Netto-
Teilfondsvermögen mit einem Minimum von EUR 20.000 p.a.
Zusätzlich EUR 20.000 p.a. für die SICAV.

**Andere Kosten und
Gebühren** > Ferner können dem Teilfondsvermögen weitere Betriebskosten
belastet werden. Einzelheiten bezüglich dieser Kosten sind
unter Artikel 30 der Satzung aufgeführt.

BESTEuerung

Besteuerung der SICAV > Für die SICAV fallen keine Steuern in Luxemburg an, mit
Ausnahme von:

- einer einmaligen, bei der Gründung zu zahlenden
Einlagegebühr
- einer Abonnementssteuer von 0,05%.p.a.

Das Netto-Teilfondsvermögen welches in Anteile anderer
„Organismen für gemeinsame Anlagen“ angelegt ist, die
ihrerseits bereits der Abonnementsgebühr unterliegen, ist von
der Abonnementsgebühr ausgenommen.

**Besteuerung der
Aktionäre** > Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie
2003/48/EWG vom 3. Juni 2003 (nachfolgend „die Europäische
Richtlinie“ genannt) über die Besteuerung von Zinserträgen, die
durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 (nachstehend „das

Gesetz“ genannt) in Kraft getreten sind, können die Zahlung von Dividenden oder die Zahlung des Rücknahmepreises einer Quellenbesteuerung unterliegen. In diesem Fall kann der Anleger von der Quellenbesteuerung befreit werden, wenn er ein Freistellungszertifikat oder ein Mandat zum Informationsaustausch bei der Zahlstelle eingereicht hat, und soweit diese Möglichkeiten von der Zahlstelle angeboten werden. Gemäss der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes unterliegen die Zahlungen von Dividenden durch ein Teilfonds der Quellenbesteuerung, falls mehr als 15% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragenden Anlagen investiert ist. Der durch Rückkauf von Aktien erzielte Gewinn unterliegt der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragende Anlagen investiert ist. Die Quellenbesteuerung der Zinserträge beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, danach 20% bis zum 30. Juni 2011, und anschliessend 35%.

Grundsätzlich unterliegen steuerliche Bestimmungen Änderungen und länderspezifischen Unterschieden. Die Verwaltungsgesellschaft empfiehlt daher dem Aktionär, sich zu informieren und sich vor der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz und dem Verkauf von Aktien über die anwendbare Gesetzeslage im Land seines steuerlichen Wohnsitzes beraten zu lassen.

VERTRIEB DER AKTIEN

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

- > Die Zeichnungs-, Rücknahme und Umtauschanträge, welche an einem luxemburgischen Bankarbeitstag vor 16 Uhr empfangen werden, werden auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vom nächsten Bewertungstag abgerechnet, unter Berechnung der obengenannten Gebühren. Die Zeichnungen und Rücknahmen müssen spätestens 3 Geschäftstage nach dem Datum der Berechnung des NIW ausgezahlt werden.

Die Erstzeichnungen werden vom 17. Oktober 2007 bis zum 7. November 2007 zu einem Preis von EUR 10 pro Aktie, zuzüglich einer Verkaufsprovision von maximum 5% des Netto-Inventarwertes, entgegen genommen. Die Erstzeichnungen sind bis spätestens 14. November 2007 zahlbar. Die erste Netto-Inventarwertberechnung erfolgt am 15. November 2007.

Form der Aktien, Anteilklassen und Ausschüttungspolitik

- > Es werden nur thesaurierende Aktien (B - Aktien) ausgegeben. B - Aktien gewähren dem Inhaber grundsätzlich nicht das Recht eine Dividende zu erhalten. Der Anteil des auszuschüttenden Betrags, der dem Inhaber nicht ausgeschüttet wird, wird in dem Teilfonds thesauriert.

Die Aktien können als Inhaberaktien oder als Namensaktien laufend ausgegeben werden.

Die Aktien können in Anteilstücken von bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden. Teilstücke können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt.

Berechnung des NIW

- > an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg („Berechnungstag“) oder, falls ein Berechnungstag auf einen gesetzlichen Feiertag

Momentum Plus Aktiv
SICAV mit mehreren Teilfonds
Luxemburger Rechts

		oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, der darauffolgende Arbeitstag in Luxemburg.
Veröffentlichung des NIW	>	am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft Börsenzeitung, Deutschland
Notierung an der luxemburger Börse	>	NEIN
ISIN-code	>	Anteilklasse B : LU0326454708

KONTAKTSTELLEN

Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch

MOVENTUM S.C.A.
☎: +352-26 15 42
Fax: +352-26 35 22 39

Bestellung von Unterlagen zur SICAV

In Luxemburg:
MOVENTUM S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

In Deutschland :
MOVENTUM S.C.A.
Speicherstrasse 57-59
D-60327 Frankfurt am Main

Momentum Plus Aktiv – Dynamisches Portfolio

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SICAV

Gründungsdatum	> 11. Oktober 2007
Eintragungsort	> Luxemburg
Rechtliche form	> SICAV mit mehreren Teilfonds
Dauer	> Unbegrenzt
Verwaltungsgesellschaft	> CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, Luxemburg
Investmentmanager	> MOVENTUM S.C.A., Luxembourg
Depotbank und zentralverwaltungsstelle	> BANQUE DE LUXEMBOURG, Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	> Price Waterhouse Coopers, Luxemburg
Aufsichtsbehörde	> COMMISSION DE SURVEILLANCE DU SECTEUR FINANCIER, Luxemburg
Name der zum Annahme der Zeichnungs-, Rücknahme-, und Umtauschanträge berechtigten Stellen	> MOVENTUM S.C.A. 12, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg

II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Teilfonds > Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines höheren langfristigen Wertzuwachses.

Anlagepolitik > Der Teilfonds investiert überwiegend, unter Berücksichtigung der unter Kapitel 3 und 4 aufgeführten Bestimmungen, in auf Euro und andere Währungen lautenden Aktienfonds (ca. 70% des Netto-Teilfondsvermögens) und Rentenfonds (ca. 25% des Netto-Teilfondsvermögens). Daneben kann der Teilfonds bis maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens (die im Punkt 3.2 des Prospektes aufgeführten Anlagewerte einbegriffen) in Immobilienfonds, die grundsätzlich auf Euro lauten, investieren.

Die Gewichtung der Anlagen kann abhängig von der Marktsituation jederzeit angepasst werden.

Der Teilfonds kann nebenbei flüssige Mittel halten.

Die im Portfolio enthaltenen Aktienfonds verfolgen grundsätzlich eine breit diversifizierte, weltweite oder auch regional begrenzte Anlagepolitik und können sowohl Aktien von Unternehmen mit hoher, mittlerer und/oder niedriger Marktkapitalisierung enthalten. Daneben sind im Portfolio Branchen- und/oder themenbezogene Aktienfonds sowie Aktienfonds, die in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Emerging Markets investieren, enthalten.

Die im Portfolio enthaltenen Rentenfonds investieren weltweit vorwiegend in Staats-, Hypotheken- und Unternehmensanleihen von hoher Qualität mit einem Rating AAA - BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur). Daneben können in untergeordnetem Maße auch Rentenfonds im Portfolio

enthalten sein, deren Investitionsschwerpunkt Anleihen von Emittenten mit Sitz in Emerging Markets und Unternehmensanleihen minderer Bonität (High Yields) darstellen. Letztere können ein Rating von unterhalb BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur) aufweisen.

Referenzwährung

> EUR

Risikoprofil

> Das Portfolio weist ein hohes Risiko auf. Neben den typischen Risiken der im Portfolio enthaltenen Fonds bzw. der von diesen gehaltenen Vermögenswerte (wie beispielsweise Bonitätsrisiken, Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken etc.) besteht bei diesem Portfolio auch ein Wechselkursrisiko durch die unterschiedlichen Referenzwährungen der im Portfolio enthaltenen Fonds sowie die Streuung der Vermögenswerte dieser Fonds.

Ferner müssen die potenziellen (oder künftigen) Anleger über die zugrunde liegenden Risiken informiert sein, die mit Anlagen in den Schwellenländer (Emerging Markets) verbunden sind. Die künftigen Anleger müssen über die starken Wertschwankungen und der geringeren Liquidität der zum Portfolio der Zielfonds gehörenden Anlagewerte und der sich daraus ergebenden Erträge informiert sein sowie darüber, dass die Marktpreise nicht immer den Wert des Nettovermögens widerspiegeln. Im Bereich der Zielfonds, sind viele Unternehmen der Schwellenländer, in die diese Zielfonds zu investieren beabsichtigen, tendenziell einer politischen Instabilität und/oder wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt. Risiken wie Wechselkursschwankungen, die Kontrolle der Wechselkurse und die Steuerregelung können die erhofften Einnahmen der Zielfonds und den Wert ihrer Anlagen beeinträchtigen und somit die Rückführung der Kapitalerträge beschränken. Die Unternehmen der Schwellenländer unterliegen nicht immer Buchhaltungs- und Kontrollnormen, Finanzstandards, Regulierungen und Kontrollen durch die Regierung, die mit denjenigen vergleichbar sind, die in den Ländern einer stärker entwickelten Wirtschaft angewandt werden.

High-Yield-Bonds zeichnen sich im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich durch ein höheres Gewinn-, aber auch Verlustpotenzial aus. Generell müssen folgende Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden: Eine signifikant höhere Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich steht dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten für Zinsen und Kapitaleinsatz gegenüber (sog. Default Event). Der mögliche Wertzuwachs der Anleihe bei einer Rating-Hochstufung des Emittenten muss mit dem Risiko der Verschlechterung der Einschätzung durch die Agenturen abgewogen werden. Und genauso, wie sich positive Entwicklungen einer Unternehmung oder eines Sektors günstig auf die Anleihen auswirken, stellen negative Geschäftsverläufe ein Risiko für den Käufer der Anleihe dar. Mit anderen Worten: Einzelanlagen in High-Yield-Bonds sind volatil. Einer grösseren Chance auf Gewinn steht immer auch ein entsprechend höheres Risiko gegenüber

- Anlegerprofil** > **Anlagehorizont: > 5 Jahre**
- Der Teilfonds richtet sich vorrangig an risikoorientierte Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben sollten.

AUSGABE, -RÜCKNAHME UND UMTAUSCHGEBÜHREN (VOM AKTIONÄR ZU TRAGEN)

- Ausgabegebühr** > Bis zu 5% des Nettoinventarwerts
- Rücknahmegebühr** > 0%
- Umtauschgebühr** > 0%

VOM TEILFONDS ZU TRAGENDE KOSTEN

- Investmentmanager-
gebühr** > 1,75 % p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen.
Diese Gebühr ist vierteljährlich zahlbar.
- Verwaltungsgebühr
der Zielfonds** > bis zu 2% p.a. auf das netto-investierte Vermögen in den
Zielfonds.
- Depotbankgebühr
(ausschließlich der
Transaktionskosten
und Kosten der
Korrespondentbanken)** > bis zu 0,06% p.a. des durchschnittlichen Netto-
Teilfondsvermögens mit einem Minimum von EUR 10.000 p.a.
- Register – und
Transferstellengebühr** > 1 000 EUR p.a. für den Teilfonds
- Andere Kosten der
Verwaltungsgesellschaft
einschließlich der
Zentralverwaltungsstelle** bis zu 0.09% p.a. auf das durchschnittliche Netto-
Teilfondsvermögen mit einem Minimum von EUR 20.000 p.a.
Zusätzlich EUR 20.000 p.a. für die SICAV.
- Andere Kosten und
Gebühren** > Ferner können dem Teilfondsvermögen weitere Betriebskosten
belastet werden. Einzelheiten bezüglich dieser Kosten sind
unter Artikel 30 der Satzung aufgeführt.

BESTEUERUNG

- Besteuerung der SICAV** > Für die SICAV fallen keine Steuern in Luxemburg an, mit
Ausnahme von:
- einer einmaligen, bei der Gründung zu zahlenden Einlagegebühr
 - einer Abonnementssteuer von 0,05%.p.a.
- Das Netto-Teilfondsvermögen welches in Anteile anderer „Organismen für gemeinsame Anlagen“ angelegt ist, die ihrerseits bereits der Abonnementsgebühr unterliegen, ist von der Abonnementsgebühr ausgenommen.
- Besteuerung der
Aktionäre** > Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie
2003/48/EWG vom 3. Juni 2003 (nachfolgend „die Europäische
Richtlinie“ genannt) über die Besteuerung von Zinserträgen, die
durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 (nachstehend „das
Gesetz“ genannt) in Kraft getreten sind, können die Zahlung
von Dividenden oder die Zahlung des Rücknahmepreises einer
Quellenbesteuerung unterliegen. In diesem Fall kann der

Anleger von der Quellenbesteuerung befreit werden, wenn er ein Freistellungszertifikat oder ein Mandat zum Informationsaustausch bei der Zahlstelle eingereicht hat, und soweit diese Möglichkeiten von der Zahlstelle angeboten werden. Gemäss der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes unterliegen die Zahlungen von Dividenden durch ein Teilfonds der Quellenbesteuerung, falls mehr als 15% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragenden Anlagen investiert ist. Der durch Rückkauf von Aktien erzielte Gewinn unterliegt der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragende Anlagen investiert ist. Die Quellenbesteuerung der Zinserträge beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, danach 20% bis zum 30. Juni 2011, und anschliessend 35%.

Grundsätzlich unterliegen steuerliche Bestimmungen Änderungen und länderspezifischen Unterschieden. Die Verwaltungsgesellschaft empfiehlt daher dem Aktionär, sich zu informieren und sich vor der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz und dem Verkauf von Aktien über die anwendbare Gesetzeslage im Land seines steuerlichen Wohnsitzes beraten zu lassen.

VERTRIEB DER AKTIEN

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

- > Die Zeichnungs-, Rücknahme und Umtauschanträge, welche an einem luxemburgischen Bankarbeitstag vor 16 Uhr empfangen werden, werden auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vom nächsten Bewertungstag abgerechnet, unter Berechnung der obengenannten Gebühren. Die Zeichnungen und Rücknahmen müssen spätestens 3 Geschäftstage nach dem Datum der Berechnung des NIW ausgezahlt werden.

Die Erstzeichnungen werden vom 17. Oktober 2007 bis zum 7. November 2007 zu einem Preis von EUR 10 pro Aktie, zuzüglich einer Verkaufsprovision von maximum 5% des Netto-Inventarwertes, entgegen genommen. Die Erstzeichnungen sind bis spätestens 14. November 2007 zahlbar. Die erste Netto-Inventarwertberechnung erfolgt am 15. November 2007.

Form der Aktien, Anteilklassen und Ausschüttungspolitik

- > Es werden nur thesaurierende Aktien (B - Aktien) ausgegeben. B - Aktien gewähren dem Inhaber grundsätzlich nicht das Recht eine Dividende zu erhalten. Der Anteil des auszuschüttenden Betrags, der dem Inhaber nicht ausgeschüttet wird, wird in dem Teilfonds thesauriert.

Die Aktien können als Inhaberaktien oder als Namensaktien laufend ausgegeben werden.

Die Aktien können in Anteilstücken von bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden. Teilstücke können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt.

Berechnung des NIW

- > an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg („Berechnungstag“) oder, falls ein Berechnungstag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, der darauffolgende Arbeitstag in Luxemburg.

Momentum Plus Aktiv
SICAV mit mehreren Teilfonds
Luxemburger Rechts

- | | |
|---|--|
| Veröffentlichung des NIW | > am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft
Börsenzeitung, Deutschland |
| Notierung an der luxemburger Börse | > NEIN |
| ISIN-code | > Anteilklasse B : LU0326465068 |

KONTAKTSTELLEN

Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch

MOVENTUM S.C.A.
☎: +352-26 15 42
Fax: +352-26 35 22 39

Bestellung von Unterlagen zur SICAV

In Luxemburg:
MOVENTUM S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

In Deutschland :
MOVENTUM S.C.A.
Speicherstrasse 57-59
D-60327 Frankfurt am Main

Momentum Plus Aktiv – Defensives Portfolio

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SICAV

Gründungsdatum	> 11. Oktober 2007
Eintragungsort	> Luxemburg
Rechtliche form	> SICAV mit mehreren Teilfonds
Dauer	> Unbegrenzt
Verwaltungsgesellschaft	> CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, Luxemburg
Investmentmanager	> MOVENTUM S.C.A., Luxembourg
Depotbank und zentralverwaltungsstelle	> BANQUE DE LUXEMBOURG, Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	> Price Waterhouse Coopers, Luxemburg
Aufsichtsbehörde	> COMMISSION DE SURVEILLANCE DU SECTEUR FINANCIER, Luxemburg
Name der zum Annahme der Zeichnungs-, Rücknahme-, und Umtauschanträge berechtigten Stellen	> MOVENTUM S.C.A. 12, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg

II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Teilfonds	> Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung von kontinuierlichen Erträgen durch die schwerpunktmäßige Anlage in Rentenfonds. Die Beimischung von Aktienfonds soll der Ertragssteigerung dienen.
-------------------------------------	--

Anlagepolitik	> Der Teilfonds investiert, unter Berücksichtigung der unter Kapitel 3 und 4 aufgeführten Bestimmungen, in auf Euro und andere Währungen lautenden Rentenfonds (ca. 65% des Netto-Teilfondsvermögens) und Aktienfonds (ca. 30% des Netto-Teilfondsvermögens). Daneben kann der Teilfonds bis maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens (die im Punkt 3.2 des Prospektes aufgeführten Anlagewerte einbegriffen) in Immobilienfonds, die grundsätzlich auf Euro lauten, investieren.
----------------------	---

Die Gewichtung der Anlagen kann abhängig von der Marktsituation jederzeit angepasst werden.

Der Teilfonds kann nebenbei flüssige Mittel halten.

Die im Portfolio enthaltenen Rentenfonds investieren weltweit vorwiegend in Staats-, Hypotheken- und Unternehmensanleihen von hoher Qualität mit einem Rating AAA – BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur). Daneben können in untergeordnetem Maße auch Rentenfonds im Portfolio enthalten sein, deren Investitionsschwerpunkt Anleihen von Emittenten mit Sitz in Emerging Markets und Unternehmensanleihen minderer Bonität (High Yields) darstellen (max. 10%). Letztere können ein Rating von unterhalb BBB (Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer gleichwertigen Ratingagentur) aufweisen.

Referenzwährung

> EUR

Risikoprofil

> Es wird angestrebt, das Portfolio so zusammenzustellen, dass es ein überschaubares Risiko aufweist. Neben den typischen Risiken der im Portfolio enthaltenen Fonds (wie beispielsweise Bonitätsrisiken, Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken etc.) besteht bei diesem Portfolio auch ein Wechselkursrisiko durch die unterschiedlichen Referenzwährungen der im Portfolio enthaltenen Fonds sowie die Streuung der Vermögenswerte dieser Fonds.

Ferner müssen die potenziellen (oder künftigen) Anleger über die zugrunde liegenden Risiken informiert sein, die mit Anlagen in den Schwellenländer (Emerging Markets) verbunden sind. Die künftigen Anleger müssen über die starken Wertschwankungen und der geringeren Liquidität der zum Portfolio der Zielfonds gehörenden Anlagewerte und der sich daraus ergebenden Erträge informiert sein sowie darüber, dass die Marktpreise nicht immer den Wert des Nettovermögens widerspiegeln. Im Bereich der Zielfonds, sind viele Unternehmen der Schwellenländer, in die diese Zielfonds zu investieren beabsichtigen, tendenziell einer politischen Instabilität und/oder wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt. Risiken wie Wechselkursschwankungen, die Kontrolle der Wechselkurse und die Steuerregelung können die erhofften Einnahmen der Zielfonds und den Wert ihrer Anlagen beeinträchtigen und somit die Rückführung der Kapitalerträge beschränken. Die Unternehmen der Schwellenländer unterliegen nicht immer Buchhaltungs- und Kontrollnormen, Finanzstandards, Regulierungen und Kontrollen durch die Regierung, die mit denjenigen vergleichbar sind, die in den Ländern einer stärker entwickelten Wirtschaft angewandt werden.

High-Yield-Bonds zeichnen sich im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich durch ein höheres Gewinn-, aber auch Verlustpotenzial aus. Generell müssen folgende Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden: Eine signifikant höhere Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Anleihen im «Investment Grade»-Bereich steht dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten für Zinsen und Kapitaleinsatz gegenüber (sog. Default Event). Der mögliche Wertzuwachs der Anleihe bei einer Rating-Hochstufung des Emittenten muss mit dem Risiko der Verschlechterung der Einschätzung durch die Agenturen abgewogen werden. Und genauso, wie sich positive Entwicklungen einer Unternehmung oder eines Sektors günstig auf die Anleihen auswirken, stellen negative Geschäftsverläufe ein Risiko für den Käufer der Anleihe dar. Mit anderen Worten: Einzelanlagen in High-Yield-Bonds sind volatil. Einer grösseren Chance auf Gewinn steht immer auch ein entsprechend höheres Risiko gegenüber

Anlegerprofil

> Anlagehorizont: > 3 Jahre

Der Teilfonds richtet sich vorrangig an moderate Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren haben sollten.

AUSGABE, -RÜCKNAHME UND UMTAUSCHGEBÜHREN (VOM AKTIONÄR ZU TRAGEN)

Ausgabegebühr	>	Bis zu 5% des Nettoinventarwerts
Rücknahmegebühr	>	0%
Umtauschgebühr	>	0%

VOM TEILFONDS ZU TRAGENDE KOSTEN

Investmentmanager- gebühr	>	1,75 % p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen. Diese Gebühr ist vierteljährlich zahlbar.
Verwaltungsgebühr der Zielfonds	>	bis zu 2% p.a. auf das netto-investierte Vermögen in den Zielfonds.
Depotbankgebühr (ausschließlich der Transaktionskosten und Kosten der Korrespondentbanken)	>	bis zu 0,06% p.a. des durchschnittlichen Netto- Teilfondsvermögens mit einem Minimum von EUR 10.000 p.a.
Register – und Transferstellengebühr	>	1 000 EUR p.a. für den Teilfonds
Andere Kosten der Verwaltungsgesellschaft einschließlich der Zentralverwaltungsstelle		bis zu 0.09% p.a. auf das durchschnittliche Netto- Teilfondsvermögen mit einem Minimum von EUR 20.000 p.a. Zusätzlich EUR 20.000 p.a. für die SICAV.
Andere Kosten und Gebühren	>	Ferner können dem Teilfondsvermögen weitere Betriebskosten belastet werden. Einzelheiten bezüglich dieser Kosten sind unter Artikel 30 der Satzung aufgeführt.

BESTEUERUNG

Besteuerung der SICAV	>	Für die SICAV fallen keine Steuern in Luxemburg an, mit Ausnahme von: • einer einmaligen, bei der Gründung zu zahlenden Einlagegebühr • einer Abonnementssteuer von 0,05%.p.a.
------------------------------	---	--

Das Netto-Teilfondsvermögen welches in Anteile anderer „Organismen für gemeinsame Anlagen“ angelegt ist, die ihrerseits bereits der Abonnementsgebühr unterliegen, ist von der Abonnementsgebühr ausgenommen.

Besteuerung der Aktionäre	>	Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 2003/48/EWG vom 3. Juni 2003 (nachfolgend „die Europäische Richtlinie“ genannt) über die Besteuerung von Zinserträgen, die durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 (nachstehend „das Gesetz“ genannt) in Kraft getreten sind, können die Zahlung von Dividenden oder die Zahlung des Rücknahmepreises einer Quellenbesteuerung unterliegen. In diesem Fall kann der Anleger von der Quellenbesteuerung befreit werden, wenn er
--------------------------------------	---	--

ein Freistellungszertifikat oder ein Mandat zum Informationsaustausch bei der Zahlstelle eingereicht hat, und soweit diese Möglichkeiten von der Zahlstelle angeboten werden. Gemäss der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes unterliegen die Zahlungen von Dividenden durch ein Teilfonds der Quellenbesteuerung, falls mehr als 15% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragenden Anlagen investiert ist. Der durch Rückkauf von Aktien erzielte Gewinn unterliegt der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragende Anlagen investiert ist. Die Quellenbesteuerung der Zinserträge beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, danach 20% bis zum 30. Juni 2011, und anschliessend 35%.

Grundsätzlich unterliegen steuerliche Bestimmungen Änderungen und länderspezifischen Unterschieden. Die Verwaltungsgesellschaft empfiehlt daher dem Aktionär, sich zu informieren und sich vor der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz und dem Verkauf von Aktien über die anwendbare Gesetzeslage im Land seines steuerlichen Wohnsitzes beraten zu lassen.

VERTRIEB DER AKTIEN

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

- > Die Zeichnungs-, Rücknahme und Umtauschanträge, welche an einem luxemburgischen Bankarbeitstag vor 16 Uhr empfangen werden, werden auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vom nächsten Bewertungstag abgerechnet, unter Berechnung der obengenannten Gebühren. Die Zeichnungen und Rücknahmen müssen spätestens 3 Geschäftstage nach dem Datum der Berechnung des NIW ausgezahlt werden.

Die Erstzeichnungen werden vom 17. Oktober 2007 bis zum 7. November 2007 zu einem Preis von EUR 10 pro Aktie, zuzüglich einer Verkaufsprovision von maximum 5% des Netto-Inventarwertes, entgegen genommen. Die Erstzeichnungen sind bis spätestens 14. November 2007 zahlbar. Die erste Netto-Inventarwertberechnung erfolgt am 15. November 2007.

Form der Aktien, Anteilklassen und Ausschüttungspolitik

- > Es werden nur thesaurierende Aktien (B - Aktien) ausgegeben.
B - Aktien gewähren dem Inhaber grundsätzlich nicht das Recht eine Dividende zu erhalten. Der Anteil des auszuschüttenden Betrags, der dem Inhaber nicht ausgeschüttet wird, wird in dem Teilfonds thesauriert.

Die Aktien können als Inhaberaktien oder als Namensaktien laufend ausgegeben werden.

Die Aktien können in Anteilstücken von bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden. Teilstücke können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt.

Berechnung des NIW

- > an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg („Berechnungstag“) oder, falls ein Berechnungstag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, der darauffolgende Arbeitstag in Luxemburg.

Momentum Plus Aktiv
SICAV mit mehreren Teilfonds
Luxemburger Rechts

Veröffentlichung des NIW	> am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft Börsenzeitung, Deutschland
Notierung an der luxemburger Börse	> NEIN
ISIN-code	> Anteilklasse B : LU0326463287

KONTAKTSTELLEN

Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch

MOVENTUM S.C.A.
☎: +352-26 15 42
Fax: +352-26 35 22 39

Bestellung von Unterlagen zur SICAV

In Luxemburg:
MOVENTUM S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

In Deutschland :
MOVENTUM S.C.A.
Speicherstrasse 57-59
D-60327 Frankfurt am Main

Momentum Plus Aktiv – Offensives Portfolio

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SICAV

Gründungsdatum	> 11. Oktober 2007
Eintragungsort	> Luxemburg
Rechtliche form	> SICAV mit mehreren Teilfonds
Dauer	> Unbegrenzt
Verwaltungsgesellschaft	> CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, Luxemburg
Investmentmanager	> MOVENTUM S.C.A., Luxembourg
Depotbank und zentralverwaltungsstelle	> BANQUE DE LUXEMBOURG, Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	> Price Waterhouse Coopers, Luxemburg
Aufsichtsbehörde	> COMMISSION DE SURVEILLANCE DU SECTEUR FINANCIER, Luxemburg
Name der zum Annahme der Zeichnungs-, Rücknahme-, und Umtauschanträge berechtigten Stellen	> MOVENTUM S.C.A. 12, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg

II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM TEILFONDS

ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Teilfonds > Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines sehr hohen, langfristigen Wertzuwachses.

Anlagepolitik > Der Teilfonds investiert überwiegend, unter Berücksichtigung der unter Kapitel 3 und 4 aufgeführten Bestimmungen, in auf auf Euro und andere Währungen lautenden Aktienfonds (ca. 95% des Netto-Teilfondsvermögens). Daneben kann der Teilfonds bis maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens (die im Punkt 3.2 des Prospektes aufgeführten Anlagewerte einbegriffen) in Immobilienfonds, die grundsätzlich auf Euro lauten, investieren.

Das Portfolio enthält keine Rentenfonds.

Die Gewichtung der Anlagen kann abhängig von der Marktsituation jederzeit angepasst werden.

Der Teilfonds kann nebenbei flüssige Mittel halten.

Die im Portfolio enthaltenen Aktienfonds verfolgen grundsätzlich eine breit diversifizierte, weltweite oder auch regional begrenzte Anlagepolitik und können sowohl Aktien von Unternehmen mit hoher, mittlerer und/oder niedriger Marktkapitalisierung enthalten. Daneben sind im Portfolio Branchen- und/oder themenbezogene Aktienfonds sowie Aktienfonds, die in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Emerging Markets investieren, enthalten.

Referenzwährung > EUR

Risikoprofil > Das Portfolio weist ein sehr hohes Risiko auf. Neben den typischen Risiken der im Portfolio enthaltenen Aktienfonds bzw.

der von diesen gehaltenen Vermögenswerte (wie beispielsweise Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken etc.) besteht bei diesem Portfolio auch ein Wechselkursrisiko durch die unterschiedlichen Referenzwährungen der im Portfolio enthaltenen Fonds sowie die Streuung der Vermögenswerte dieser Fonds.

Ferner müssen die potenziellen (oder künftigen) Anleger über die zugrunde liegenden Risiken informiert sein, die mit Anlagen in den Schwellenländer (Emerging Markets) verbunden sind. Die künftigen Anleger müssen über die starken Wertschwankungen und der geringeren Liquidität der zum Portfolio der Zielfonds gehörenden Anlagewerte und der sich daraus ergebenden Erträge informiert sein sowie darüber, dass die Marktpreise nicht immer den Wert des Nettovermögens widerspiegeln. Im Bereich der Zielfonds, sind viele Unternehmen der Schwellenländer, in die diese Zielfonds zu investieren beabsichtigen, tendenziell einer politischen Instabilität und/oder wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt. Risiken wie Wechselkursschwankungen, die Kontrolle der Wechselkurse und die Steuerregelung können die erhofften Einnahmen der Zielfonds und den Wert ihrer Anlagen beeinträchtigen und somit die Rückführung der Kapitalerträge beschränken. Die Unternehmen der Schwellenländer unterliegen nicht immer Buchhaltungs- und Kontrollnormen, Finanzstandards, Regulierungen und Kontrollen durch die Regierung, die mit denjenigen vergleichbar sind, die in den Ländern einer stärker entwickelten Wirtschaft angewandt werden.

Anlegerprofil

> Anlagehorizont: **> 5 Jahre**

Der Teilfonds richtet sich vorrangig an spekulative Anleger, die einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben sollten.

AUSGABE, -RÜCKNAHME UND UMTAUSCHGEBÜHREN (VOM AKTIONÄR ZU TRAGEN)

Ausgabegebühr > Bis zu 5% des Nettoinventarwerts

Rücknahmegebühr > 0%

Umtauschgebühr > 0%

VOM TEILFONDS ZU TRAGENDE KOSTEN

**Investmentmanager-
gebühr** > 1,75 % p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen.
Diese Gebühr ist vierteljährlich zahlbar.

**Verwaltungsgebühr
der Zielfonds** > Bis zu 2% p.a. auf das netto-investierte Vermögen in den
Zielfonds.

**Depotbankgebühr
(ausschließlich der
Transaktionskosten
und Kosten der
Korrespondentbanken)** > bis zu 0,06% p.a. des durchschnittlichen Netto-
Teilfondsvermögens mit einem Minimum von EUR 10.000 p.a.

**Register – und
Transferstellengebühr** > 1 000 p.a. für den Teilfonds

- | | |
|--|--|
| Andere Kosten der Verwaltungsgesellschaft einschließlich der Zentralverwaltungsstelle | > bis zu 0.09% p.a. auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen mit einem Minimum von EUR 20.000 p.a. Zusätzlich EUR 20.000 p.a. für die SICAV. |
| Andere Kosten und Gebühren | > Ferner können dem Teilfondsvermögen weitere Betriebskosten belastet werden. Einzelheiten bezüglich dieser Kosten sind unter Artikel 30 der Satzung aufgeführt. |

BESTEuerung

- | | |
|------------------------------|--|
| Besteuerung der SICAV | > Für die SICAV fallen keine Steuern in Luxemburg an, mit Ausnahme von: <ul style="list-style-type: none">• einer einmaligen, bei der Gründung zu zahlenden Einlagegebühr• einer Abonnementssteuer von 0,05%.p.a. |
|------------------------------|--|

Das Netto-Teilfondsvermögen welches in Anteile anderer „Organismen für gemeinsame Anlagen“ angelegt ist, die ihrerseits bereits der Abonnementsgebühr unterliegen, ist von der Abonnementsgebühr ausgenommen.

- | | |
|----------------------------------|--|
| Besteuerung der Aktionäre | > Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 2003/48/EWG vom 3. Juni 2003 (nachfolgend „die Europäische Richtlinie“ genannt) über die Besteuerung von Zinserträgen, die durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 (nachstehend „das Gesetz“ genannt) in Kraft getreten sind, können die Zahlung von Dividenden oder die Zahlung des Rücknahmepreises einer Quellenbesteuerung unterliegen. In diesem Fall kann der Anleger von der Quellenbesteuerung befreit werden, wenn er ein Freistellungszertifikat oder ein Mandat zum Informationsaustausch bei der Zahlstelle eingereicht hat, und soweit diese Möglichkeiten von der Zahlstelle angeboten werden. Gemäss der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes unterliegen die Zahlungen von Dividenden durch ein Teilfonds der Quellenbesteuerung, falls mehr als 15% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragenden Anlagen investiert ist. Der durch Rückkauf von Aktien erzielte Gewinn unterliegt der Europäischen Richtlinie und des Gesetzes wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in vom Gesetz festgelegten zinstragende Anlagen investiert ist. Die Quellenbesteuerung der Zinserträge beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, danach 20% bis zum 30. Juni 2011, und anschliessend 35%. |
|----------------------------------|--|

Grundsätzlich unterliegen steuerliche Bestimmungen Änderungen und länderspezifischen Unterschieden. Die Verwaltungsgesellschaft empfiehlt daher dem Aktionär, sich zu informieren und sich vor der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz und dem Verkauf von Aktien über die anwendbare Gesetzeslage im Land seines steuerlichen Wohnsitzes beraten zu lassen.

VERTRIEB DER AKTIEN

- | | |
|--|--|
| Zeichnung, Rücknahme und Umtausch | > Die Zeichnungs-, Rücknahme und Umtauschanträge, welche an einem luxemburgischen Bankarbeitstag vor 16 Uhr empfangen werden, werden auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vom nächsten Bewertungstag abgerechnet, unter Berechnung der |
|--|--|

obengenannten Gebühren. Die Zeichnungen und Rücknahmen müssen spätestens 3 Geschäftstage nach dem Datum der Berechnung des NIW ausgezahlt werden.

Die Erstzeichnungen werden vom 17. Oktober 2007 bis zum 7. November 2007 zu einem Preis von EUR 10 pro Aktie, zuzüglich einer Verkaufsprovision von maximum 5% des Netto-Inventarwertes, entgegen genommen. Die Erstzeichnungen sind bis spätestens 14. November 2007 zahlbar. Die erste Netto-Inventarwertberechnung erfolgt am 15. November 2007.

**Form der Aktien,
Anteilklassen und
Ausschüttungspolitik**

- > Es werden nur thesaurierende Aktien (B - Aktien) ausgegeben.
B - Aktien gewähren dem Inhaber grundsätzlich nicht das Recht eine Dividende zu erhalten. Der Anteil des auszuschüttenden Betrags, der dem Inhaber nicht ausgeschüttet wird, wird in dem Teilfonds thesauriert.

Die Aktien können als Inhaberaktien oder als Namensaktien laufend ausgegeben werden.

Die Aktien können in Anteilstücken von bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden. Teilstücke können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt.

Berechnung des NIW

- > an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg („Berechnungstag“) oder, falls ein Berechnungstag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Bankfeiertag in Luxemburg fällt, der darauffolgende Arbeitstag in Luxemburg.

**Veröffentlichung des
NIW**

- > am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft
Börsenzeitung, Deutschland

**Notierung an der
luxemburger Börse**

- > NEIN

ISIN-code

- > Anteilklasse B : LU0326465225

KONTAKTSTELLEN

**Zeichnungen, Rücknahmen und
Umtausch**

MOVENTUM S.C.A.
☎: +352-26 15 42
Fax: +352-26 35 22 39

Bestellung von Unterlagen zur SICAV

In Luxemburg:
MOVENTUM S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

In Deutschland :
MOVENTUM S.C.A.
Speicherstrasse 57-59
D-60327 Frankfurt am Main